



Sprachförderung,
Bildung und Teilhabe
für geflüchtete Kinder
und Jugendliche

Regionalstelle Berlin der
Deutschen Kinder- und Jugend-
stiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)
Programm „Berliner Ferienschulen“
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

Förderantrag für Sommer- und Herbstferien (2. Antragsrunde 2018)

Programm „Berliner Ferienschulen – Sprachförderung, Bildung und Teilhabe für geflüchtete Kinder und Jugendliche“

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags:

Um die Antragstellung für Sie zu erleichtern und abzukürzen, ist dieses Formular als **zeichenbegrenzt**es Dokument formatiert, d.h. Sie können nur eine begrenzte Anzahl an Zeichen für die einzelnen Fragen verwenden. Bei Fragen oder Problemen beim Ausfüllen des Dokuments wenden Sie sich bitte an die Programmagentur „Berliner Ferienschulen“ der DKJS.

Vorrangig werden Förderanträge mit Durchführungsorten in den Bezirken **Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau und Lichtenberg** bei der Auswahl berücksichtigt.

Einsendeschluss ist der **15. Juni 2018**

Eine verbindliche **Rückmeldung** durch die DKJS erfolgt **bis zum 19. Juni 2018**.

1 Angaben zur Antragstellung

Hiermit beantragen wir als Träger Fördermittel zur Durchführung einer Berliner Ferienschule in den Sommer- () und Herbstferien () 2018 (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Träger der Ferienschule ist:	
Name des Trägers:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
Adresse des Trägers (Straße, Hausnummer, Postleitzahl):	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)

Telefonnummer der Geschäftsstelle / des Büros:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
Vertretungsberechtigte Person (Vor- und Nachname / Funktion z.B. Vorstand o.ä.):	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
E-Mailadresse der vertretungsberechtigten Person:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
Webseite des Trägers:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)

Ansprechperson der Ferienschule ist:

Bitte geben Sie an, wer Ansprechperson für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist.

Name / Funktion:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
E-Mail:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
Telefon:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
Mobilnummer:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)

Verantwortlich für die Dokumentation der Ferienschule mithilfe der verbindlichen Materialien ist (bitte keine privaten Kontaktdaten angeben):

Bitte geben Sie an, wer die Dokumentation der Ferienschule übernimmt.

Name / Funktion:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
E-Mail:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
Telefon:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
Mobilnummer:	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)

Der Antragsteller ist:

Bitte ankreuzen

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII

Eingetragener gemeinnütziger Verein

Gemeinnützige Institution

Wenn Sie als gemeinnützige **Institution** Ferienschulangebote beantragen, legen Sie bitte Ihre bisherigen Erfahrungen in der Durchführung von Ferienschulangeboten (o.ä. Angeboten) dar:

(bitte eingeben - maximal 700 Zeichen)

Die drei wichtigsten Kooperationspartner der Ferienschule sind:

Bitte ausfüllen, falls vorhanden.

Name der Einrichtung	Rolle in der Umsetzung*	Kontakt	Sonstiges
(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)
(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)

* beispielsweise in der Durchführung der expliziten Sprachförderung in DaZ, Leitung von Workshops, Organisation von Sozialraumerkundungen

2 Unser Vorhaben

Bitte folgende Förderungsgrundlagen beachten:

- Das Programm „Berliner Ferienschulen“ richtet sich vorrangig an zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche, die über keine oder geringe Deutschkenntnisse verfügen. Vor allem profitieren Kinder und Jugendliche im Primar- und Sekundarschulalter, die in den letzten Monaten eine „Lerngruppe für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse“ besucht haben, diese noch besuchen oder auf Beschulung warten. Überdies können auch andere Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Bedarf an Förderung ihrer Sprachkompetenz teilnehmen.
- Eine Ferienschule im Sinne der DKJS Förderrichtlinie ist das beantragte Gesamtangebot an Lerngruppen. Eine Lerngruppe hat 12-15 Teilnehmende. Es können mehrere Lerngruppen beantragt werden.
- Innerhalb einer Lerngruppe werden die beteiligten Kinder bzw. Jugendlichen täglich 6 Stunden verlässlich gefördert und betreut.
- Jedem Kind oder Jugendlichen werden in der Ferienschule täglich Essen und Getränke zur Verfügung gestellt.

Sommerferien 2018

Der mögliche Durchführungszeitraum in den Sommerferien liegt zwischen dem 5. Juli und dem 17. August 2018. Es können **zwei bis maximal sechs** Lernwochen pro Lerngruppe beantragt werden.

Bitte füllen Sie in der folgenden Tabelle für jede geplante Lerngruppe eine Zeile aus.

Nr.	Ort der Umsetzung (Adresse)	Durchführungs- zeitraum und Kalenderwochen	Bezirk	Alters- gruppe (soweit bereits bekannt)	Zur Durchführung der Lerngruppe beantragen wir	
					2.591,67 Euro*	2.748,95 Euro*
1	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

***Je nachdem, ob Sie die Lerngruppen in öffentlichen Schulen, in anderen öffentlichen Einrichtungen oder in eigenen Räumen anbieten, ergeben sich unterschiedliche Zuwendungshöhen:** Pro Woche und Lerngruppe in den Räumen einer öffentlichen Schule kann eine Pauschale in Höhe von 2.591,67 Euro beantragt werden. Diese Pauschale gilt auch für die Durchführung in Räumen, in denen keine Miet- und Nebenkosten für die Träger anfallen. Findet die Lerngruppe in Räumen des Trägers statt, erhalten Sie bei Bewilligung eine Pauschale in Höhe von 2.748,95 Euro pro Woche.

Betreuungszeit:

Die Betreuung in den Sommerferien findet jeweils in der Zeit von Uhr bis Uhr statt.
Bitte ergänzen Sie an dieser Stelle weitere Informationen, falls Sie die Durchführung mehrerer Lerngruppen planen und die Betreuungszeiten dabei variieren.

Herbstferien 2018

Der mögliche Durchführungszeitraum in den Herbstferien liegt zwischen dem 22. Oktober und 2. November 2018.

Bitte füllen Sie in der folgenden Tabelle für jede geplante Lerngruppe eine Zeile aus.

	Ort der Umsetzung (Adresse)	Bezirk	Alters-gruppe (soweit bereits bekannt)	Zur Durchführung der Lerngruppe beantragen wir	
				2.591,67 Euro*	2.748,95 Euro*
1	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 100 Zeichen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Je nachdem, ob Sie die Lerngruppen in öffentlichen Schulen, in anderen öffentlichen Einrichtungen oder in eigenen Räumen anbieten, ergeben sich unterschiedliche **Zuwendungshöhen**: Pro Woche und Lerngruppe in den Räumen einer öffentlichen Schule kann eine Pauschale in Höhe von 2.591,67 Euro beantragt werden. Diese Pauschale gilt auch für die Durchführung in Räumen, in denen keine Miet- und Nebenkosten für die Träger anfallen. Findet die Lerngruppe in Räumen des Trägers statt, erhalten Sie bei Bewilligung eine Pauschale in Höhe von 2.748,95 Euro pro Woche.

Betreuungszeit:

Die Betreuung in den Herbstferien findet jeweils in der Zeit von Uhr bis Uhr statt.
Bitte ergänzen Sie an dieser Stelle weitere Informationen, falls Sie die Durchführung mehrerer Lerngruppen planen und die Betreuungszeiten dabei variieren.

In unserem Projektteam möchten wir beteiligen

Welche Projektmitarbeiter*innen werden an der Umsetzung der Ferienschule beteiligt? Bitte geben Sie zu jeder beschäftigten Person die entsprechende Qualifikation (z.B. DaZ-Lehrkraft, Sozialpädagoge, Studentin im Studienfach Germanistik, usw.), die konkrete Aufgabentätigkeit im Rahmen des Programms (z.B. DaZ-Unterricht, Sport, Theater) sowie die (voraussichtliche) Wochenarbeitszeit in Stunden an:

Qualifikation der Projektmitarbeiterin/des Projektmitarbeiters	Aufgaben in der „Ferienschule“	Wochenarbeitszeit in Stunden pro Lerngruppe (geschätzt)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Unser Träger hat in den vergangenen Jahren bzw. in den Oster-, Sommer- und/oder Herbstferien 2017 bereits eine oder mehrere Ferienschulen in Berlin angeboten:

Bitte ankreuzen

Ja

Nein

Falls nein: Bitte beschreiben Sie kurz, welche Erfahrungen und Expertise Ihr Träger (ggf. auch Kooperationspartner) in der Sprachförderung sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund mitbringt (bzw. mitbringen):

(bitte eingeben - maximal 1000 Zeichen)

3 Die Ferienschule – Das haben wir konkret vor:

3.1 Zusammenfassung

Zusammenfassung der wichtigsten Charakteristika Ihres Angebots in drei Worten

Bitte nennen Sie drei Schlagwörter (Aktivitäten), die Ihr Angebot zur Sprachförderung und Förderung des Selbstkonzepts besonders charakterisieren (Zum Beispiel: Fußball, Sozialraumerkundung, Tanz). Diese sollen der DKJS helfen, um sie als inhaltliche Schwerpunkte Ihrer Ferienschule öffentlich kommunizieren zu können. Erläutern Sie diese Schlagwörter bitte in einem kurzen Satz.

(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)

3.2 Ziele

Ziel 1: Individuelle Sprachkompetenz verbessern

Eine zentrale Zielsetzung der Ferienschule ist es, die individuelle Sprachkompetenz der Teilnehmenden zu verbessern. Bitte nennen Sie die drei vordergründigen Maßnahmen, mit denen Sie die Sprachkompetenz verbessern wollen (bspw. ihr didaktisch-methodisches Konzept) sowie die Kriterien, an denen Sie erkennen, dass Sie damit erfolgreich sind. Bitte gehen Sie im unteren Feld explizit darauf ein, wie Sie auch bei einer heterogenen Zusammensetzung der Teilnehmenden den Lernerfolg sicherstellen wollen.

Maßnahmen/Methoden/Materialien	Erfolgskriterien
(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)
(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)
(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)

Umgang mit Heterogenität des Kompetenzniveaus in Deutsch innerhalb einer Lerngruppe:

(bitte eingeben - maximal 700 Zeichen)

Ziel 2: Selbstkonzept stärken

Eine weitere zentrale Zielsetzung der Ferienschule ist es, das Selbstkonzept der Teilnehmenden zu verbessern (hierzu gehört auch die Stärkung der sozialen und personalen Kompetenzen). Bitte nennen Sie die drei vordergründigen Maßnahmen, mit denen Sie das Selbstkonzept stärken wollen (bspw. Sozialraumerkundung, Inhalte von Workshops etc.) sowie die Kriterien, an denen Sie erkennen, dass Sie damit erfolgreich sind.

Maßnahmen/Methoden/Materialien	Erfolgskriterien
(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)
(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)
(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)

Weitere Ziele – Welche weiteren Ziele möchten Sie als Träger einer Ferienschule bis zum Ende der Ferienschule konkret erreicht haben?

Bitte nennen Sie jeweils das Ziel, die Maßnahmen, die zur Zielerreichung beitragen sollen sowie die Kriterien, an denen Sie erkennen, dass Sie damit erfolgreich sind.

Hinweis: Jedem Ziel können verschiedene Maßnahmen und Erfolgskriterien zugeordnet werden.

Ziel	Maßnahmen/Methoden/ Materialien	Erfolgskriterien
(bitte eingeben - maximal 50 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)

(bitte eingeben - maximal 50 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)
(bitte eingeben - maximal 50 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 200 Zeichen)	(bitte eingeben - maximal 400 Zeichen)

3.3 Strategien, damit die Ziele erreicht werden

Wie soll die Zielgruppe erreicht und zur Teilnahme angeregt werden?

12-15 Kinder oder Jugendliche sollen regelmäßig an der Ferienschule teilnehmen. Bitte beschreiben Sie, wie Sie die **Zielgruppe erreichen** (1.) und für eine kontinuierliche Teilnahme gewinnen wollen. Auf welche Kontakte oder Kooperationen können Sie bereits zurückgreifen? Welche **Strategien** (2.) verfolgen Sie, um bei Bedarf (bspw. zu wenig Teilnehmende bei Beginn, hohe Fluktuation...) nachzusteuern?

(bitte eingeben, wie Sie die Zielgruppe erreichen wollen und für eine kontinuierliche Teilnahme gewinnen - maximal 500 Zeichen)

(bitte eingeben - welche Strategien Sie verfolgen, um bei Bedarf nachzusteuern - maximal 500 Zeichen)

Wie werden Sie Schulen/Unterkünfte für Geflüchtete bei dem Vorhaben einbinden?

*Die Zusammenarbeit mit Schulen bzw. Lerngruppen und den dort unterrichtenden Lehrer*innen bei der Durchführung der Ferienschule(n) ist erwünscht. In welcher Form haben Sie bereits mit Schulen kooperiert? Oder: welche Ideen zur Kontaktaufnahme/Kooperation haben Sie? Falls Sie eine Zusammenarbeit mit einer Unterkunft für Geflüchtete planen: In welcher Form haben Sie bereits Kontakte/Kooperationen zu den dort arbeitenden Sozialarbeiter*innen bzw. Heimleitungen? Oder: wie wollen Sie diese etablieren?*

(bitte eingeben - maximal 1000 Zeichen)

Wie werden Sie den Lernstand und den Lernfortschritt der Teilnehmenden erfassen und dokumentieren?

Auf welche Instrumente, Methoden und/oder Materialien zur Erfassung des Sprachstands und der Dokumentation greifen Sie zurück?

(bitte eingeben - maximal 500 Zeichen)

Wie wollen Sie die Partizipation der Teilnehmenden in der Ferienschule ermöglichen?

In welcher Weise und in welcher Phase können die Teilnehmenden an der Gestaltung der Ferienschule partizipieren und auf sie Einfluss nehmen? Ist eine Auswertung der Ferienschule(n) von Ihnen vorgesehen, die die Meinungen und Perspektiven der beteiligten Kinder und Jugendlichen mit einbindet? Wenn ja, in welcher Form?

(bitte eingeben - maximal 1000 Zeichen)

Wie werden Sie Eltern bzw. Familienangehörige in dem Vorhaben einbinden?

Wie und an welchen Stellen wollen Sie die Eltern bzw. Familienangehörigen der an der Ferienschule beteiligten Kinder und Jugendlichen einbeziehen (z.B. bei der Informationsvermittlung, Kennenlernen, Abholung der Kinder, Abschlussveranstaltung etc.)?

(bitte eingeben - maximal 500 Zeichen)

In welcher Form ist eine Begegnung und ein Miteinander der Teilnehmenden der Ferienschule und anderen Kindern und Jugendlichen geplant?

In welcher Form ist geplant, dass eine Begegnung und ein Miteinander der Teilnehmenden der Ferienschulen und anderen (nicht geflüchteten) Kindern und Jugendlichen stattfindet? Bitte beschreiben Sie, welche Möglichkeiten Ihr Träger dafür hat bzw. welchen Beitrag Ihre Kooperationspartner hierzu leisten können. Welche Überlegungen gibt es, dass die Teilnehmenden der Ferienschulen andere „Regelangebote“ der Kinder- und Jugendhilfe kennenlernen und auch nach der Ferienschule weiter nutzen (können)?

(bitte eingeben - maximal 1000 Zeichen)

Optional: Offene Punkte, auf die Sie noch eingehen möchten

Gibt es noch Merkmale oder Anmerkungen zu Ihrem Konzept, die Sie uns mitteilen wollen? Dann haben Sie in diesem Feld die Möglichkeit dazu.

(bitte eingeben - maximal 1000 Zeichen)

Erklärung (bitte handschriftlich ausgefüllt und unterschrieben einreichen)

Sollten wir als Träger einer Ferienschule ausgewählt werden, sind die in diesem Antrag beschriebenen Ziele und Vorgehensweisen die Leitlinien unserer Arbeit. Wir sind damit einverstanden, dass die Informationen darüber, wer die Träger und die jeweiligen Ansprechpartner*innen der „Berliner Ferienschulen“ sind, für **Vermittlungszwecke** (mögliche Vermittlung von Schüler*innen) auf der Webseite der DKJS **bekannt gemacht und ggf. weitergegeben** werden.

Wir werden an den Qualifizierungs- und Austauschtreffen und der Evaluation, die von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) angeboten und durchgeführt werden, teilnehmen, kooperieren mit der DKJS und sind bereit, unsere Praxiserfahrungen zu dokumentieren und zu präsentieren.

Den Antrag haben wir nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Wir nehmen zur Kenntnis, dass alle Angaben in unserer Bewerbung inklusive aller darin von uns weitergegebenen Daten von der DKJS nur für die Umsetzung von „Berliner Ferienschulen“ verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift der vertretungsberechtigten Person für den Träger

in Blockbuchstaben

<p>Falls auf Seite 1-2 private Kontaktdaten angegeben sind: Sind Sie einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Zusammenarbeit im Programm verwenden (Ja/Nein, Unterschrift der Ansprechperson)?</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Unterschrift der Ansprechperson:</p> <input type="text"/>
--	--